



Anlage 15

Einverständniserklärung Entwässerungskonzept Michaelibad

Anlage zum Rahmenbetriebsplan Geothermievorhaben Michaelibad

Stand: 18.10.2023

Stadtwerke
München





Münchner Stadtentwässerung, Friedenstraße 40, 81671 München

SWM – Stadtwerke München
Laura Bürgel
Erneuerbare Energien
Projekte Geothermie
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

**Anwesensentwässerung
Grundstücks. Plangenehmigung**

Sachbearbeitung:
Katharina Ansel
Zimmer: 1.339
Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: (089) 233 - 96996
422.mse@muenchen.de

München, 13.10.2023

Geothermie Bohrplatz Michaelibad, Heinrich-Wieland-Str.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem am 01.09.2023 per E-Mail erhaltenen „Konzept zur Entwässerung des Bohrplatzes für die Geothermiebohrungen am Standort Michaelibad“ besteht Einverständnis. Es sind die folgenden hydraulischen Bedingungen dafür vorgesehen und zu beachten:

Es wird der bestehende Anschluss an den städtischen Kanal weiter genutzt.

Ableitungen der **häuslichen Abwässer** sowie der Abwässer aus den **Pumpversuchen**:

- maximal dürfen 120 l/s in den städtischen Kanal eingeleitet werden,
- für eine kurzzeitige Dauer (wenige Tage) ist eine Erhöhung der Einleitmenge auf bis zu 150 l/s möglich.

Niederschlagswasserbewirtschaftungskonzept:

- vorgesehen ist ein Puffervolumen von $2 \times 98 \text{ m}^3 = 196.000 \text{ l}$ mit einem Drosselabfluss von 10 l/s.

Für den Inneren Bereich 4782 m² (Normalfall) berechnet sich:

- $Q(5,5) = 170,6 \text{ l/s} \Rightarrow$ das Puffervolumen wäre unter Berücksichtigung des Drosselabflusses in rd. 20 min ausgeschöpft $[(196.000 \text{ l} / (170,6 - 10) \text{ l/s}) / (60 \text{ s/min}) = 20,3 \text{ min}]$;
- $Q(5,100) = 304,5 \text{ l/s} \Rightarrow$ das Puffervolumen wäre in 11 min gefüllt.

Für die Gesamtfläche 6522 m² (Havariefall) berechnet sich:

- $Q(5,5) = 232,6 \text{ l/s} \rightarrow$ Pufferbehälter überlastet in 15 min;
- $Q(5,100) = 415,3 \text{ l/s} \rightarrow$ Pufferbehälter überlastet in 8 min.



Die Pufferbehälter können damit die maßgebenden Regenmengen für die 5-minütigen Dauerstufen zwischenspeichern, so dass die hydraulischen Planungsvorgaben erfüllt sind.

I. z. A. bei MSE-42 und MSE-41

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Haas

